

Alle Kraft zur Vorbereitung des XI. Parteitages der SED

Von Horst Dohlus,
Mitglied des Politbüros und Sekretär des Zentralkomitees der SED

Die Arbeit unserer Partei und des ganzen Volkes steht im Zeichen der Vorbereitung des XI. Parteitages der SED. Das unterstreicht, daß Parteitage der SED nicht nur Höhepunkte im Leben der Partei, sondern zugleich Meilensteine unserer gesellschaftlichen Entwicklung sind. Wenige Wochen nach der 9. Tagung des ZK ist diese Feststellung vollauf berechtigt angesichts der politischen Aktivität der Genossen und der wachsenden Masseninitiative in allen Bereichen unter der Losung „Hohe Leistungen zum Wohle des Volkes und für den Frieden - Vorwärts zum XI. Parteitag der SED“.

Die strategische Mit der Rede des Generalsekretärs des Zentralkomitees, Genossen Erich und taktische Honecker, auf der 9. Tagung des ZK ist unsere strategische und taktische Marschroute zur Vorbereitung des XI. Parteitages vorgezeichnet, es werden die Grundfragen unserer Zeit beantwortet. Somit verfügt jede Parteiorganisation über ein Kampfprogramm, das es in der täglichen Arbeit von einer festen Kampfposition aus zu verwirklichen gilt. Dabei bleibt unser oberster Leitsatz, alles zu tun für das Wohl des Volkes, für das Glück der Menschen, indem der Kurs zur Stärkung des Sozialismus und zur Sicherung des Friedens konsequent fortgesetzt wird. Gestützt auf die guten Ergebnisse und Erfahrungen im 35. Jahr der DDR, begann mit der 9. Tagung eine neue Etappe schöpferischer Arbeit zur weiteren Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft in der DDR. Sie stellt wiederum höhere Anforderungen an die führende Rolle der SED, an die Qualität der Leitungstätigkeit der Bezirks- und Kreisleitungen, an die gesamte Parteiarbeit.

Führungsstil Deshalb kommt es darauf an, den lebensnahen, massenverbundenen Führungsstil, der unsere Partei kennzeichnet, überall weiter auszubauen, ihn ständig aufs neue auf die wachsenden Aufgaben einzustellen. Weiterzuentwickeln ist in allen Leitungsorganen ein Arbeitsstil, der von Kollektivität und Wahrnehmung der persönlichen Verantwortung, von engen Kontakten zu den Genossen in den Grundorganisationen und zu den Werktätigen, von sachlicher Analyse und kritischem Verhalten zu den Arbeitsergebnissen gekennzeichnet ist und so die Effektivität und Komplexität der Leitungstätigkeit erhöht. Dabei haben die auf den Sitzungen der Bezirks- und Kreisleitungen beschlossenen Maßnahmepläne, in denen die Aufgaben und Ziele der Bezirks- und Kreisparteiorganisationen in Vorbereitung des XI. Parteitages festgelegt wurden, als Führungsinstrument eine große Bedeutung. Hohe Wirksamkeit der Maßnahmepläne ist dort gegeben, wo durch gute Anlei-